



# Elektronische Schülerzeitung

E-Pax®

Ausgabe 5

AUSGABE 5

## Friedensschule wird 30!!

Mit einem rundum gelungenen Schulfest sowie einem Festakt, zu dem Kooperationspartner, Vertreter der Stadt und der Elternschaft als Gäste geladen waren, feierte die Friedensschule mit der gesamten Schulgemeinde und vielen Ehemaligen ihr 30jähriges Schuljubiläum! Als Ehrengäste waren selbstverständlich auch die beiden ehemaligen Schulleiterinnen Frau Reiners-Woch und Frau Siegert herzlich eingeladen!

In der Aula gab der Zirkus Pepperoni Kostproben seines akrobatischen Könnens, das inzwischen weit über Hamms Grenzen hinaus bekannt ist und auch die Gruppen des Faches Darstellen und Gestalten unterhielten mit Theaterszenen und Sketchen. So lockerten die Darbietungen auch die diversen Festreden des Tages auf.

Nach dem offiziellen Teil in der Aula füllte sich der Schulhof zusehends, denn bei bestem Wetter zog es die meisten nach draußen.

Jede Klasse hatte sich etwas einfallen lassen: Spielstände u.a. mit Wurfspielen oder Geschicklichkeitsparcours, Kistenklettern, heiße Grillwürstchen, köstliches Eis, leckere Kuchen, erfrischende Getränke und gesunde Rohkostsnacks erfreuten die zahlreichen Besucher.

Ehemalige Schüler hatten sich bereit erklärt, im Oberstufencafe über ihren beruflichen Werdegang nach der Schulzeit zu berichten. Daraus ergaben sich lockere Gespräche und manch einer

staunte über durchaus interessante Lebensläufe.

Auf dem Schulhof unterdes war sich unser Schulleiter Herr Moka nicht zu schade, beim Twister die Schuhe aus und die Hosenbeine hochzukrempeln, um sich auf Händen und Füßen die Beine zu verrenken – aber er machte eine durchaus gute Figur dabei!

Am Ende des Tages waren sich alle einig: So beweglich und einfallsreich geht es nun mit Schwung in die nächsten 30 Jahre!

## Der AOK-Firmenlauf bricht zum Jubiläum alle Rekorde!

Zum 10. Mal fand nun in der City der AOK-Firmenlauf statt und bei 4200 Läufern und 2260 Walkern wurde es richtig voll auf dem Pauluskirchplatz!

Als eines von 391 Teams waren auch dieses Mal Vertreter der Friedensschule dabei – wie man sieht: auch der Chef läuft mit!



An diesem Abend ging es nämlich um's gemeinsame Laufen für's Betriebsklima und nicht um Leistung oder Schnelligkeit.

Schon zum Rahmenprogramm und Aufwärmtraining hatten sich die Lehrer eingefunden und machten gutgelaunt mit. Dank der Schulkleidung mit entsprechenden Shirts und Sweatern war unsere Schulgruppe gut zu erkennen.



Selbst ehemalige Schüler und Lehrer unterstützten und komplettierten das Team! Welch ein Zusammenhalt! Nett und gesellig wurde die After-Run-Runde, als man sich nach dem Lauf noch Zeit nahm für ein gemütliches Beisammensein.

Dank an Christin Masek, die bereits zum wiederholten Mal für alle teilnehmenden Kollegen den AOK-Lauf einschließlich Anmeldungen etc. koordinierte!

### „Wegwerfen war gestern!“ –

Unter diesem Motto stand der diesjährige Eine-Welt-und –Umwelttag im Maxipark, der erneut von unserem Kooperationspartner, der FUGe (Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung) ausgerichtet wurde.

Selbstverständlich war auch die Friedensschule als Fair-trade-school mit einem Stand vertreten. Dort gab es u.a. fair hergestelltes Popcorn, fair gehandelte Schokolade und Kekse sowie Orangensaft aus fairem Anbau. An der Rückwand des Standes erzählten zahlreiche Bilder von Projekten und Workshops, wie z.B. vom Papier schöpfen, von der Aktion mit fairen Nikoläusen im Advent sowie den Abschlussklassen in fairen T-shirts, die im Laufe des Jahres durchgeführt wurden.



Besonders die Kinder begeisterten sich für das Glücksrad, bei dem Fragen zum fairen Handel gestellt wurden und bei richtigen Antworten schöne Preise winkten!



Neben dem Stand versuchten sich Kinder unter Anleitung am Bau von kleinen Musikinstrumenten aus Naturmaterialien, was unter der Federführung von Frau Melka vorbereitet worden war, die sowohl unsere Musiklehrerin als auch Vorsitzende des fair-trade-school-teams ist.

Auch unsere Pepperonis, die „Zirkuskinder“ der Friedensschule, traten mit Tanz und einer Diabolo-Darbietung auf. Besonders schön war, dass Otti Haupt, ehemals Lehrer der Friedensschule und selbst „Zirkusdirektor“ zugegen war und seine ehemaligen Schützlinge mit Applaus bedachte.

### Wandertag der neuen 5er Klassen.

Die Kleinsten unserer Schule hatten am Donnerstag den 14.0.2017 ihren ersten Wandertag an ihrer neuen Schule. Alle Klassen bis auf die 5d besuchten den örtlichen Tierpark. Die „Mathemagier“ besuchten den Maxipark. Nach einem kurzen Fußmarsch erreichten Schüler und Lehrer das Ziel. Im Tierpark angekommen, gab es viel zu entdecken. Die Ziegen wurden von den kleinen mit Wildfutter gefüttert und ausgiebig gestreichelt. Die Klassen, die keinen Tierpfleger als Führer hatten, wurden von den Lehrern durch den Tierpark geführt. Neben den klassischen Tierarten wie Affen, Ziegen, Esel, Meerschweinchen und Co., gab es auch exotische Tiere wie zum Beispiel Raubkatzen zu entdecken. Die kleinen Besucher hatten die Möglichkeit, verschiedene in Deutschland normalerweise nicht vorkommende Tiere zu beobachten. Auch die Lehrer kamen auf ihre Kosten, sodass der Ausflug allen Teilnehmern Spaß gemacht hat. Unterstützt wurden die Lehrer von Schülern der Oberstufe, die als Paten für die 5. Jahrgangsstufe fungieren und die Schüler durch ihr erstes Schuljahr an der neuen Schule begleiten.



### 200 freie Ausbildungsplätze für 2018!

Das dritte IHK-Azubi-Speed-Dating am Standort Friedensschule war besser besucht denn je!



Nicht nur Friedensschüler, sondern auch etliche Schüler von Martin-Luther- und Karlschule, vom Friedrich-List - Berufskolleg und weiteren Schulen aus Hamm machten die rund 350 Bewerber aus, die bei den 22 Unternehmen vor Ort punkten wollten.

Auch dieses Mal boten die Ausbildungsbetriebe den Bewerbern die Chance, in 10 Minuten mit ihrer Persönlichkeit zu überzeugen und womöglich ein Praktikum oder eine Einladung zu einem weiteren Gespräch zu erhalten.



Schon im Vorfeld hatten sich unsere Schüler zu den Beratungszeiten mit Rat und Tat im Berufsorientierungsbüro „briefen“ lassen und konnten qualitativ hochwertige Bewerbungsunterlagen vorweisen.

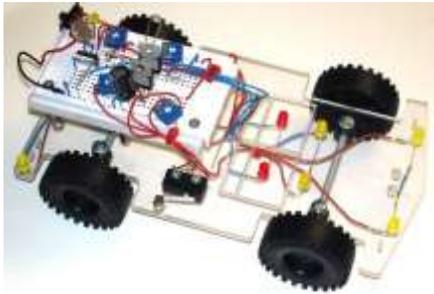
Äußerst angetan zeigten sich die Firmenvertreter überdies vom Catering unseres „Culture Club“, der wieder einmal das – im wahrsten Sinne des Wortes – „ausgezeichnete“ Catering übernommen hatte. Denn ausgezeichnet wurde die Schülerfirma bereits vor zwei Jahren, als sie den IHK - Schulpreis Wirtschaftswissen gewann. Nun drücken wir aber zunächst den potenziellen Azubis die Daumen, dass der eine oder andere Ausbildungsplatz dabei herauskommt!



## Blickpunkt Oberstufe

## Die ersten Eindrücke

## Schwerpunkt Technik:



Die ersten Eindrücke der Schüler, die in der Jahrgangsstufe 11 den Technikscherpunkt gewählt haben, waren anders als vorher von vielen angenommen.

Nicht nur, dass die Themen sich nun komplett von denen in der Sekundarstufe 1 unterscheiden, sondern auch deshalb, weil jetzt viel mehr Theorie im Unterricht enthalten ist.

Der diesjährige Schwerpunkt Technik hat mit dem Referendar Herrn Schäfer Unterricht.

Auch für ihn ist es eine neue Erfahrung, dass er eine Klasse inzwischen alleine begleiten darf und nicht mehr auf die Hilfe der anderen Lehrer angewiesen ist. Bei dem Schwerpunkt Technik kann man sich aber auch darauf verlassen, viel Spaß im Unterricht zu haben, denn auch das Theoretische wird von den Lehrern sehr locker angesehen.

Da man im Technikscherpunkt auch automatisch das Fach Physik wählt, muss man sich auch darauf ein bisschen vorbereiten. In den ersten Wochen werden alle „Basics“, die man bis zur Klasse 11 schon gelernt haben sollte, noch einmal kurz wiederholt, um wieder in den Stoff hinein zu kommen. Außerdem kann man sich so auch auf die Ansprüche der jeweiligen Lehrer einstellen.

Für viele aus dem Technik - Kurs sind die ersten Wochen sehr schwer, insbesondere für die Lehrperson, denn die Schüler, die in der Sekundarstufe 1 vorwiegend praktisch gearbeitet haben, weisen noch einige Defizite im Theoretischen auf. Somit muss die Lehrperson zunächst alle auf einen Level bringen, um alle Schüler des Kurses perfekt für das angestrebte Abitur in Jahrgang 13 zu qualifizieren.

## Schwerpunkt Kultur



Meine ersten Eindrücke entstanden bereits in der Einführungsphase als Frau Altstädt uns den Kulturscherpunkt vorgestellt hatte. Zu diesem gehören die Pflichtfächer Geschichte und Kunst, wobei das Fach Kunst von Herrn Göring unterrichtet wird.

Nach den Sommerferien hatte ich dann meine erste Geschichtsstunde bei Frau Altstädt. Sie ist wirklich sehr sympathisch und zeigte uns, dass man sehr viel Spaß im Kulturscherpunkt haben kann. Wie erwartet war es auch sehr lustig und amüsant. Trotz des ganzen Spaßes haben wir auch sehr viel gelernt, wie auch in den darauffolgenden Stunden.

Zudem haben wir bereits eine Exkursion ins Kino gemacht, bei welcher wir eine Dokumentation zum Thema Flüchtlinge gesehen haben. Daraufhin hatten wir die Chance, einem Flüchtling Fragen zu stellen. Wir sind eine bunte Truppe im Schwerpunkt und ich bin mit meiner Wahl des Kulturscherpunkts wirklich sehr zufrieden und kann ihn unbedingt weiterempfehlen.

**Redaktion:** Frau Noack, Daimon Bösenberg, Can-Luka Sen, Simon Lohmann, Miriam Hellkötter, Tunahan Kaya

**Leitung:** Frau Noack

**Redaktionsschluss:** 08.10.2017

**Layout und Design:** Simon Lohmann

Format und Vorlage Microsoft Word 2016

## Schwerpunkt Umwelt



Mich im Hinblick auf die Oberstufenlaufbahn für den Schwerpunkt Umwelt zu entscheiden, lag für mich klar auf der Hand: einerseits interessiere ich mich in schulischer Hinsicht besonders für die Fächer Biologie und Chemie, andererseits bin ich aber auch von Haus aus ein „Landmensch“, dem von Kindesbeinen an Natur und Umwelt stets wichtig war, der ein Faible für Forstwirtschaft und Landschaftsbau hat.

Mit meinen Schwerpunktlehrern Frau Schlüter in Biologie und Herrn Passmann in Chemie habe ich es gut getroffen, sie sind beide sehr nett.

Zurzeit steht in Biologie Mikroskopieren auf dem Plan. Wir untersuchen dabei viele verschiedene Sachen, wie z.B. Kartoffel- oder Wasserpest. In Chemie frischen wir momentan unser Grundwissen aus der Sek I auf, aber auch das ist sehr interessant, nützlich und hilfreich, da man auch die Basics nicht mehr hundertprozentig beherrscht.



Ich freue mich schon auf die nächsten Wochen in meinem Schwerpunkt Umwelt!